

Antrag:

In der Isartalstraße zwischen der Eisenbahnüberführung und dem Röcklplatz soll der Radweg an der Ostseite durchgehend geführt werden. Bislang endet der Radweg, von Süden kommend, kurz hinter der Eisenbahnüberführung mit einem Schwenk auf die Autofahrbahn. Danach ist im Mischverkehr mit Fußgängern die Benutzung des Gehsteigs gestattet, ehe in Höhe des Röcklplatzes der Radweg wieder fortgeführt wird.

Begründung:

Die Unterbrechung an der Isartalstraße ist die einzige Unterbrechung des nordwärts führenden Radwegs an der Westseite der Isar. Das Ausweichen der Radfahrer auf die Straße ist wegen des hohen Verkehrsaufkommens dort nicht ratsam. Der Mischverkehr mit den Fußgängern ist zwar möglich, aber langsam.

Die Fortsetzung des Radwegs sollte baulich kein Problem sein und schließt eine wichtige Lücke im Radwegenetz.